

## Presseinformation

3. August 2023

### Kreuzungsumbau „Weißes Kreuz“ in Amstetten abgeschlossen

#### Investition in mehr Verkehrssicherheit

Der Kreuzungsbereich „Weißes Kreuz“ in Amstetten im Zuge der Landesstraßen B 121, B 122 und L 89 wurde durch einen Umbau verkehrssicherer gestaltet. Die Kapazitäten des Kreisverkehrs im Zuge der B 121 und L 89 in Amstetten kamen aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens immer wieder an ihre Grenzen und auch bei der Kreuzung B 121 / B 122 kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Unfällen, speziell beim Einbiegen von Aschbach kommend Richtung Amstetten. Aus diesen Gründen hat der NÖ Straßendienst die Errichtung eines Bypasses aus Ulmerfeld-Hausmenning kommend in Richtung Amstetten sowie eine Rechts-Einfädelspur auf der B 121 für die aus der B 121 kommenden Linksabbieger beschlossen. Die Landesstraßen sind in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 16.000 Fahrzeugen auf der B 121, rund 10.000 auf der L 89 und rund 7.000 Fahrzeugen auf der B 122 am Tag frequentiert.

Die Bauarbeiten wurden von der Firma Porr und den Straßenmeistereien Amstetten-Nord und Amstetten-Süd in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region ausgeführt, haben im Juni 2023 begonnen und konnten nunmehr abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten von rund 660.000 Euro werden zu Gänze vom Land NÖ getragen.

Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße – ST1 Bürgerinformation, Gertraud Mühlbacher, Tel.: +43 676 812 60 144, E-Mail: [gertraud.muehlbacher@noel.gv.at](mailto:gertraud.muehlbacher@noel.gv.at).